

H. Sprengeliani.

	Seite
<i>Rubus Arrhenii</i> Lange	228
<i>Rubus Sprengelii</i> Whe. (7 Hybr.)	229
<i>R. cimbricus</i> F.	231
<i>R. concolor</i> Lej.	231
<i>R. scanicus</i> Aresch.	231
<i>R. Bräuckeri</i> G. Br. (2 Hybr.)	232

Hauptsächliche Abkürzungen.

Schössl. = Schössling.	ungl. = ungleich.
Stach. = Stacheln.	unters. = unterseits.
lanz. = lanzettlich.	2zeil. = zweizeilig.
sichel. = sichelig.	bespitzt = mit aufgesetzter Spitze.
gebog. = gebogen.	Bltzw. = Blütenzweig.
lg. = lang.	unt. = unten.
br. = breit.	dbl. = durchblättert,
kl. = klein.	Kz. = Kelchzipfel.
Nebenbl. = Nebenblätter.	aufr. = aufgerichtet.
Blst. = Blattstiel.	Krbl. = Kronblätter.
eilgl. = eilänglich.	Stbf. = Staubfäden.
verk. eif. = verkehrt eiförmig.	Stbb. = Staubbeutel.
keil. = keilig.	Gr. = Griffel.
filz. = filzig.	Frk. = Fruchtboden.
eingeschn. = eingeschnitten.	Frkn. = Fruchtknoten.

Flora von Paderborn.

Neu untersucht von Dr. Baruch und Lehrer Nölle in Paderborn.

Seit dem Erscheinen der Grimmeschen Flora von Paderborn*) sind 26 Jahre verflossen. Dieser Umstand, sowie die Thatsache, dass eine genauere Bearbeitung der Pflanzenwelt um Paderborn, soviel uns bekannt ist, während dieses Zeitraumes nicht erfolgte, rechtfertigen den Versuch, unsere Gegend einer erneuten phytologischen Durchforschung zu unterziehen. Über die Notwendigkeit derartiger fortgesetzter Durchforschungen heimatlicher Florengebiete hat Holtmann im 21. Jahresberichte des W. Pr.-V. alles gesagt, was darüber zu sagen ist. Seine Ausführungen haben für die Umgegend v. P. ganz besondere Gültigkeit. Jeder, welcher die Entwicklung der Stadt und ihrer Feldmark in den verflossenen zwei Jahrzehnten nur obenhin verfolgt hat,

*) F. W. Grimme, Flora v. Paderborn. 1868. Ferd. Schöningh in P (vergriffen).

konnte sich von den Unwandlungen überzeugen, die daraus für den Pflanzenwuchs resultieren mussten. Ganze Complexe früheren Garten- oder Brachlandes sind verschwunden und neue Stadtteile darauf entstanden. An anderen Stellen ist steriler Boden umgebrochen und in Kulturland verwandelt; wiederum sind aus wenig ergiebigen Heideflächen saftige, ertragreiche Wiesen geworden, und Sumpfboden ist ausgetrocknet und nutzbar gemacht. So z. B. verhält es sich mit dem Riemeckevierviertel, dem Stadtgebiete am Südwall, am Turnplatz, und am Borchener Wege, den Ländereien und Wiesen an der Lippspringer Chaussee, am Schützenplatze und nach Neuhaus zu. Anderwärts sind als nicht unwichtige Fundgebiete grössere oder kleinere Waldflächen ausgerodet, so auf Bellevue, das Tannenhölzchen an der Bahn nach Salzkotten — und neue Anpflanzungen entstanden, wie in der Nähe des Haxtergrundes. Dass manche Pflanzen ihren Standort wechseln, ganz verschwinden und andern Arten Platz machen, selbst ohne Zuthun der Menschen, dass der Habitus der Gewächse sich ändert, je nach den Bodenverhältnissen, der Belichtung und dem Schutze vor Wind und Wetter, ist bekannt und bedarf keiner nähern Ausführung.

Wir möchten das von uns in Betracht gezogene Gebiet in ein engeres und weiteres zerlegen. Das erstere hat einen Radius von 5 km und berührt im Umkreise die Ortschaften Wewer mit dem pflanzenreichen Ziegenberge, Elsen, Neuhaus mit dem Wilhelmsberge, Benhausen, die Wälder des „Stranges“ und des Haxtergrundes, letztere, wegen des Verbotes, sie zu betreten, nur schwer zugänglich. — Das weitere erstreckt sich einerseits bis in die Gegend von Geseke, anderseits über Neuenbeken, Altenbeken und Buke bis Driburg und in die Nähe von Schlangen. Die Strecke von Paderborn nach Driburg, 18 km Luftentfernung, ist als Halbmesser angenommen. Auf diese Weise wird ein Terrain in den Kreis einbezogen, welches Grimme in seiner Flora nicht berücksichtigt hat, nämlich die östlich gelegenen waldreichen Gebirgspartien und die Gemarkung von Dahl mit ebenfalls waldreicher Umgebung. Sand-, Sumpf-, Moor-, Kalk- und (eisenhaltiger) Thonboden finden sich in den verschiedenen Gegenden und bedingen eine reichhaltige im Gegensatz zu der im allgemeinen armen Flora in nächster Nähe der Stadt.

Bei der Aufzählung der von uns im Gebiete gefundenen Gewächse haben wir die wichtigeren Garten- und Kulturpflanzen mit berücksichtigt, hingegen Varietäten und Bastarde, wenn sie nicht gut charakterisierte Formen darboten, übergangen. Die Gründe für unser Verhalten in dieser Hinsicht mögen bei einer spätern monographischen Bearbeitung der Flora von Paderborn, welche wir ins Auge gefasst haben, dargelegt, hier aber übergangen werden.

Es versteht sich, dass die nachfolgenden Angaben nur relativ genaue sein können. Selbst zu zweit lässt sich ein solches Gebiet nicht vollkommen erschöpfen und unser Beruf gestattete keine zu reichliche Musse zur Durchforschung desselben. Wenn aber zunächst nur eine beschränkte Anzahl Pflanzen aufgeführt und alljährlich eine entsprechende Fortsetzung gegeben wird, dann muss sich durch Nachträge neuer zu den älteren Funden doch immerhin eine mehr als annähernde Vollständigkeit der Flora Paderborns erzielen lassen.

Die Übersicht der Familien, Gattungen und Arten ist im Anschluss an Karsch, Flora der Provinz Westfalen 1889 zusammengestellt, zumeist sind wir auch der von ihm angewandten Nomenclatur gefolgt. Die mit + bezeichneten Pflanzen fehlen in Karschs Werke, die × bezeichneten in der Grimmeschen Lokalfloora.

Ranunculaceae.

1. *Clematis Vitalba* L. Ziegenberg b. Wewer, Neuenbeken, Hecken b. Paderborn.
- × 2. „ *Viticella* L. häufig an Lauben.
- + × 3. „ *Viorna* L. var: *coccinea* A. Gray. an einer Laube im Garten des israel. Waisenhauses.
4. *Anemone hepatica* L. Ziegenberg, Rosenberg b. Driburg, zerstreut.
5. „ *Pulsatilla* L. Fichtenwald b. Lippspringe, selten.
6. „ *nemorosa* L. Ziegenberg u. Wälder b. Wewer.
7. „ *ranunculoides* L. Ziegenberg. Fast nur einblütig.
- × 8. *Adonis aestivalis* L. bei Geseke.
9. „ *autumnalis* L. in Gärten.
10. *Ranunculus Ficaria* L. Promenaden u. Hecken, gemein.
11. „ *Flammula* L. Wassergräben bei Scharmede, a. d. Teichen der Dubeloh.
12. „ *acer* L. Wiesen, gemein.
13. „ *auricomus* L. weniger häufig, Bischofsteich. Wiesen am Schützenplatz und am Ziegenberge.
14. „ *bulbosus* L. Grasplätze, gemein.
15. „ *repens* L. Hecken und Wege, gemein.
16. „ *arvensis* L. Jenseits der Warthe, nicht selten.
17. „ *sceleratus* L. An Kleinschmidts Teich, bei Paderborn selten; häufig bei Salzkotten.
18. „ *aquatilis* L. var: *heterophyllus* Web. Tümpel zwischen Warthe und Wewer.
19. *) „ *divaricatus* Schk. Rothe, Gräben nach Neuhaus, häufig.
20. *Caltha palustris* L. Gemein, Wiesen, Ufer.
21. *Helleborus viridis* L. Wälder jenseits Borchon. Ziemlich selten.
22. *Nigella damascena* L. Gartenpflanze, nicht häufig.
23. *Aquilegia vulgaris* L. Verwildert, z. B. am Bürgersteig der Friedrichsstr gefunden. In Gärten häufig.
24. *Delphinium Consolida* L. Zerstreut auf Kalkäckern, z. B. Bensenerfeld; Äcker am krummen Grunde, Husener Weg. (In diesem Jahre häufiger als sonst.)
25. „ *Ajaceis* L. Gartenpflanze.
- × 26. „ *grandiflorum* L. Desgl.
27. *Aconitum Napellus* L. Desgl.

*) Der von Grimme in der Rothe gefundene *Ranunc. fluitans* findet sich dort nicht mehr und fehlt auch in der Pader.

- × 28. *Actaea spicata* L. Selten. Rosenberg bei Driburg.
- × 29. *Paeonia officinalis* L. Gartenpflanze.
- × 30. „ *corallina* L. Desgl.

Magnoliaceae.

- × 31. *Liriodendron tulipifera* L. Selten angepflanzt. An der Alexiuskapelle, hinter Orgelbauer Eggert.

Berberidaceae.

- 32. *Berberis vulgaris* L. In Gärten häufig.
- × 33. *Mahonia aquifolia* Nutt. Desgl.

Nymphaeaceae.

- × 34. *Nymphaea alba* L. Hinter Geseke auf Erwitte zu.
- × 35. *Nuphar luteum* Sm. Jenseits Geseke in Teichen.

Papaveraceae.

- 36. *Papaver Argemone* L. Äcker am Wäldchen.
- 37. „ *Rhoeas* L. Gemein.
- 38. „ *somniferum* L. Gartenpflanze, zuweilen auf Äckern gezogen.
- × 39. „ *orientale* L. Gartenpflanze.
- + × 40. *Bocconia cordata* Willd. Seltene Gartenpflanze. Vor dem israel. Waisen-
hause, in Rechtsanwält Fischers Garten.
- 41. *Chelidonium majus* L. Gemein.

Fumariaceae.

- × 42. *Corydalis solida* Sm. Häufig im Ziegenberge. Sonst zerstreut.
- 43. „ *cava* Schw. Unter Gebüsch an der Pader, Gartenhecken. 1891
fanden wir hier die seltene gelbe Varietät in der Nähe
der Driburger Chaussee.
- 44. *Fumaria officinalis* L. Gemein.
- × 45. *Dielytra spectabilis* DC. Gartenpflanze.

Cruciferae.

- 46. *Thlaspi arvense* L. Kalkäcker, gemein, Bockfeld.
- × 47. *Iberis sempervirens* L. Gartenpflanze.
- 48. *Teesdalia nudicaulis* R. Br. Sandäcker der Senne, häufig.
- 49. *Lepidium campestre* R. Br. Auf Äckern, an der Chaussee nach Salz-
kotten. Selten.
- 50.*) „ *sativum* L. Gartenpflanze, verw. an Mauern in Geseke.
- 51. *Capsella bursa pastoris* Mönch. Gemein.
var:
a. + *integrifolia* Schlecht. Am Turnplatz.
b. + *pinnatifida* „ Am Kanal, Wäldchen. Seltener als vorig.
c. + *fol. sinuatis* „ Häufig daselbst.
- × 52. *Lunaria annua* L. Gartenpflanze. (Schönbecks Villa.)

*) *Lepidium latifolium* L. haben wir bei Salzkotten in der Umgegend der Ölmühle vergeblich gesucht.

53. *Alyssum calycinum* L. Zerstreut. Steinbrüche nach Etteln zu und im Benhäuser Felde. *)
54. *Draba verna* L. Gemein, Äcker.
- × 55. *Berteroa incana* DC. Sehr selten. Eingeschleppt und wild auf einem Acker des Lieththales. (cf. die Bem. zu *Anthyllis*.)
56. *Armoracia rusticana* Gärtner. Wild auf den Paderwiesen und auf Lütgerts Wiese.
57. *Matthiola annua* Sw. Gartenpflanze.
58. *Cheiranthus fruticulosus* L. An der Front der Jesuitenkirche wild.
59. *Nasturtium silvestre* R. Br. Gemein.
60. „ *officinale* R. Br. In Wassergräben, Pader, gemein.
61. *Cardamine pratensis* L. Gemein.
- × 62. *Barbarea intermedia* Bor. Fraglich. Ein Expl. am „Josefswege“, wurde ausgejätet und war später nicht mehr genau bestimmbar.
63. „ *vulgaris* R. Br. Bahndämme, Ziegenberg, häufig.
64. *Arabis hirsuta* Scop. var: *sagittata* DC. Hinter Neuhaus in der Senne bei der Thune-Mühle.
65. *Turritis glabra* L. Angeblich im Wilhelmsberge. Von uns bislang dort nicht gefunden, dahingegen in Horn (Lippe) auf Mauern, nicht selten.
66. *Hesperis matronalis* L. Graben am Schützenplatze, Lütgerts Wiese und sonst wild.
67. *Alliaria officinalis* Audr. Gemein.
68. *Stenophragma Thalianum* Celk. Gemein, Äcker.
69. *Sisymbrium officinale* Scop. Gemein.
- × 70. „ *Sinapistrum* Crtz. In einem Expl. am Schützenplatze gefunden. Eingeschleppt. Sehr selten.
71. *Erysimum cheiranthoides* L. Gemein. Eine Form, von unten auf verzweigt, mit aus den Blattachsen entspringenden, Blüten tragenden Zweigen und schlaffen, überhängenden Blättern fanden wir auf Schutt am Eingang zum Lieththal.
72. *Brassica oleracea* L. Angebaut.
73. „ *Rapa* L. (*oblonga*, *depressa* etc.) Desgl.
74. „ *Napus* L. Desgl.
75. *Sinapis arvensis* L. Gemein.
76. „ *alba* L. Selten. Paderwiesen.
77. *Raphanus Raphanistrum* L. Gemein.
78. „ *sativus* L. Gebaut.

Violaceae.

79. *Viola odorata* L. in der Nähe der Stadt fast ausgerottet. Weiterhin häufig.

*) Bei selteneren Pflanzen in der Nähe der Stadt geben wir den Standort absichtlich nur ungefähr, um einer Ausrottung durch Botanisieren der Schüler etc. vorzubeugen.

80. *Viola hirta* L. Selten. Rosenberg bei Driburg.
 81. „ *silvestris* Lam. In den Wäldern auf Kalkboden häufig.
 var: *Riviniana* Rehb. Haxtergrund, Rosenberg, Ziegenberg.
 82. „ *canina* L. Zerstreut, Sandboden in der Nähe der Thune-Mühle.
 83. „ *tricolor* L. (*arvensis* Murr., *vulgaris* Koch.) Auf Äckern gemein
 und in Gärten gezogen.

Resedaceae.

84. *Reseda lutea* L. Selten. Nur im Lieththal.
 85. „ *luteola* L. Gemein. Bahndämme und sonst.
 86. „ *odorata* L. Gartenpflanze.

Droseraceae.

87. *Parnassia palustris* L. Lippewiesen. In der Nähe der Stadt verschwunden.

Polygalaceae.

88. *Polygala vulgaris* L. Heiden, etc. gemein.
 × 89. „ *comosa* Schk. 1893 in einem durch Dürre und Hitze verkümmerten Expl. am Gelände des Lieth.

Silenaceae.

90. *Dianthus deltoides* L. Jenseits Driburg am Eisenbahndamm.
 91. „ *plumarius* L. Gartenpflanze.
 92. „ *caryophyllus* L. Desgl.
 × 93. *Gypsophila paniculata* L. Ottos Garten.
 94. *Saponaria officinalis* L. Gartenpflanze.
 95. „ *Vaccaria* L. Sehr selten und unbeständig. Ackerrand nördlich der Chaussee nach Salzkotten, diesseits der ersten Alme.
 96. *Silene inflata* Sm. Gemein. Lieththal.
 × 97. „ *dichotoma* Ehrh. Eingeschleppt. Selten und zerstreut. Hinter der Schule im Riemecke und im Lieththal. (cf. die Bem. auf Seite 244 und bei *Anthyllis*.)
 × 98. „ *noctiflora* L. Zerstreut. Acker am krummen Grunde.
 99. „ *Armeria* L. Gartenpflanze.
 100. *Lychnis Viscaria* L. Desgl.
 101. „ *flos cuculi* L. Gemein. Schützenplatz und sonst.
 102. „ *alba* Mill. Wilhelmsberg. Gemein.
 103. „ *rubra* Weigel. Rosenberg, Eisenbahndamm. Am ersten Standort fanden wir eine schwächere, schwach behaarte Varietät.
 × 104. „ *chalconica* L. Gartenpflanze.
 105. *Agrostemma Githago* L. Gemein unterm Getreide.

Alsinaceae.

106. *Sagina procumbens* L. Heide, sandige Plätze.
 107. „ *nodosa* Fenzl. Wiese am Fürstenweg. Beide nicht häufig.
 108. *Spergula arvensis* L. Gemein in der Haide.
 109. *Spergularia rubra* Presl. Waldweg hinter Altenbeken, nicht häufig.
 × 110. „ *salina* Presl. Saline bei Salzkotten.

111. *Arenaria serpyllifolia* L. Bahndämme und Mauern, gemein.
 112. „ *trinervia* L. Wälder und Hecken, häufig.
 113. *Stellaria media* Cyrillo. Äcker, sehr gemein.
 114. „ *Holostea* L. Wälder und Hecken, häufig.
 115. „ *glauca* With. Scharmede, Gräben.
 116. „ *graminea* L. Wälder bei Buke, häufig.
 117. „ *uliginosa* Murr. Rehberg bei Altenbeken häufig, sonst selten.
 118. *Malachium aquaticum* Fr. Vereinzelt in den neuen Anlagen am Schützenplatze, häufig an Bischofsteich.
 119. *Cerastium triviale* Lk. Wiesen des Sandbodens, häufig.
 120. „ *arvense* L. Überall gemein.

Linaceae.

121. *Linum catharticum* L. Wiesen und Bahndämme, gemein.
 122. „ *usitatissimum* L. Gebaut, doch nicht in der Nähe, z. B. b. Etteln.
 × 123. „ *perenne* L. Gartenpflanze, z. B. Friedrichsstr.
 124. *Radiola millegrana* Sm. In der Senne.

Malvaceae.

125. *Malva Alcea* L. Eigentlich erst ausserhalb des Gebietes, zwischen Geseke und Lippstadt.
 126. „ *moschata* L. Altenbeken selten. Auch in der Nähe von Driburg.
 127. „ *silvestris* L. Gemein.
 128. „ *neglecta* Wallr. Desgl.
 129. *Althaea rosea* Cav. Gartenpflanze.

Tiliaceae.

130. *Tilia parvifolia* Ehrh. Angepflanzt.
 131. „ *grandifolia* Ehrh. Desgl.
 × 132. „ *nigra* Bockh. In Daltrops (Brünings) Garten.

Hypericaceae.

133. *Hypericum perforatum* L. Überall häufig.
 134. „ *quadrangulum* L. Desgl.
 135. „ *humifsum* L. Auf Stoppelfeldern, zerstreut namentlich nach Elsen zu.
 136. „ *hirsutum* L. Am Ziegenberge.

Aceraceae.

137. *Acer campestre* L. Als Baum und in Hecken, gemein.
 138. „ *pseudeplatanus* L. Gewöhnlich.
 „ *fol. variegatis*. Desgl. in Anlagen.
 139. „ *platanoides* L. Gemein.
 „ *fol. rubris*. In Griesen Garten.
 140. „ (?) Im Garten des israel. Waisenhauses. (Wir vermögen diese Species weder nach dem Vademec. botanic. von Karsch noch nach dem Gehölzbuch von Hartwig genauer zu bestimmen.*)

*) Baum etwa 4 Meter hoch mit schwärzlich-grauer Rinde, vor dem Laubeausbruch in aufrechten Trauben blühend, welche sich in nichts von

- × 141. *Acer dasycarpum* Ehrh. In Anlagen, selten, z. B. in Rinteln Garten.
 × 142. *Acer Negundo* L. Auf dem Hofe der evang. Schule, neuerdings an den Promenaden.

Hippocastaneae.

143. *Aesculus Hippocastanum* L. Promenaden.
 144. „ *rubicunda* DC. Dasselbst.
 145. „ *flava* Ait. Hinter der evang. Schule, selten.

Ampelidaceae.

146. *Vitis vinifera* L. Angepflanzt.
 × 147. „ *heterophylla* Thunb. Desgl. seltener. Steins Garten.
 148. *Ampelopsis hederacea* Mchx. Desgl. hfg.

Geraniaceae.

- × 149. *Geranium sanguineum* L. Einmal verwildert auf dem Gierskirchhof gefunden.
 150. „ *phaeum* L. Angeblich hinter Behrenteich. Bislang jedoch nicht aufgefunden.
 151. „ *palustre* L. Bei Driburg.
 152. „ *pratense* L. Hinter der Warthe, am Ziegenberge, unter Hecken, zerstreut.
 153. „ *Robertianum* L. Gemein.
 154. „ *pyrenaicum* L. Vor dem Neuhauser Thor an der Chaussee, am Josephswege, truppweise.
 155. „ *pusillum* L. Hohlweg beim Kloster, vor d. Detmolder Thor.
 156. „ *molle* L. Am Kanal, nicht selten.
 157. „ *columbinum* L. Am Südwall, zerstreut.
 158. „ *dissectum* L. Sehr zerstreut, an der Fürstenbergstrasse, unter Hecken.
 159. *Erodium cicutarium* L' Hér. Gemein.

Balsaminaceae.

160. *Impatiens Balsamina* C. Gartenpflanze.
 × 161. „ *glandulifera* Royle. Hart an der Bahnhofstrasse.

Tropaeolaceae.

- × 162. *Tropaeolum majus* L. In Gärten.

Oxalidaceae.

163. *Oxalis acetosella* L. Gemein in Wäldern. Die rötlich blühende Varietät seltner.
 × 164. „ *stricta* L. Bei Neuhaus, nicht häufig.

Xanthoxylaceae.

- × 165. *Ailanthus glandulosa* L. Häufig angeplanter Baum, z. B. an der Abdinghofkirche, in der Rosenstrasse u. s. w.
 +× 166. *Ptelea trifoliata* L. Selten. Griesen Garten.

denen des Spitzahorns unterscheiden, welchem der Baum überhaupt nahe zu stehen scheint. Blätter gross, tief dunkelgrün, glänzend, unterseits heller, völlig kahl, tief fünfteilig, die Einschnitte spitz winklig, die Lappen in lange, spitze durch gerundete Buchten getrennte Zipfel ausgezogen.

Celastraceae.

167. *Staphylaea pinnata* L. Angepflanzt.

168. *Evonymus europaea* L. Hohlweg am Kloster, an Restaurateur Meyers Garten, im Ziegenberge.

Terebinthaceae.

169. *Rhus Cotinus* L. Selten. Einmal an der Bahnhofstrasse in einem Garten gefunden.

170. „ *typhina* L. Häufig angepflanzt.

Cesalpinaceae.

× 171. *Gleditschia triacanthos* L. Selten. An Schönbecks Villa.

Papilionaceae.

172. *Genista anglica* L. In der Heide, an den Schanzen, häufig.

173. „ *tinctoria* L. Daselbst, im Rehberg bei Altenbeken.

174. „ *pilosa* L. Ebenda.

175. *Cytisus Laburnum* L. Gemein.

176. *Lupinus luteus* L. Gebaut, namentlich in der Ebene.

× 177. „ *angustifolius* L. Unter *luteus*, bei Verlar ziemlich häufig.

178. „ *polyphyllus* L. Zierpflanze und Gartenflüchtling.

179. *Ononis spinosa* L. Häufig, namentlich am Wege nach Dahl.

180. „ *repens* L. Zerstreut. Fürstenweg, Bahndamm am Lieth und am Steinbruch daselbst.

× 181. *Anthyllis vulneraria* L. Selten. Bellevue. Acker im Lieth, dort häufig.*)

× 182. *Galega officinalis* L. In Gärten hin und wieder.

183. *Phaseolus multiflorus* Willd. Gebaut.

184. „ *vulgaris* L. (*nanus*). Desgl.

185. *Trifolium pratense* L. Desgl.

186. „ *flexuosum* Jacq. Seltener. Bei Driburg.

187. „ *incarnatum* L. Gebaut.

188. „ *arvense* L. Sandäcker zwischen Lippspringe u. Marienloh.

189. „ *hybridum* L. An Ackerrändern vor Driburg, zieml. selten.

190. „ *repens* L. Gemein.

191. „ *minus* Sm. Bei Verlar. Wiesen des Riemeke.

192. „ *procumbens* L. An Bahndämmen häufig.

193. *Medicago sativa* L. Gebaut, wild an den Bahndämmen, häufig.

194. „ *lupulina* L. Gemein.

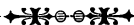
195. *Melilotus altissimus* Thuill. Häufig, auf dem neuen Kirchhof, an Bahndämmen.

196. „ *Petitpierreana* Willd. Selten. Einmal nahe der Unterführung an der Bahnstrasse an einem Zaune gefunden.

*) Die Pflanze ist offenbar mit von auswärts bezogenen Grassamen eingeschleppt. Sie findet sich unter *Phleum* mit *Silene dichotoma* und *Berteroa incana* ausserdem mit *Lolium italicum*, Pflanzen, die in der Paderborner Flora teils gar nicht, teils sehr selten angetroffen worden. Der Standort ist auch hier nur annähernd bezeichnet.

197. *Melilotus albus* L. Zerstreut. Hinter Neuenbeken, am Schützenplatze.
 198. *Lotus corniculatus* L. Gemein.
 199. „ *uliginosus* Schkuhr. Selten. Bahndamm in Altenbeken vor der Unterführung.
 200. *Ornithopus perpusillus* L. In der Heide häufig.
 201. „ *sativus* Brot. Gebaut bei Scharmede.
 202. *Onobrychis sativa* Lam. Gebaut.
 × 203. *Wistaria chinensis* DC. An Lauben und Spalieren.
 204. *Colutea arborescens* L. Zierstrauch. Bahnhofstrasse.
 205. „ *cruenta* Ait. Desgl. An der Abdinghofkirche.
 206. *Robinia Pseudacacia* L. Häufig angepflanzt, Promenaden.
 × 207. *Caragana arborescens* Lam. Desgl. Bahnhof u. s. w.
 208. *Vicia hirsuta* Koch. Im Wäldchen und Äcker am Wäldchen.
 209. „ *tetrasperma* Mönch. Ebenda.
 210. „ *cracca* L. Ebenda u. s. w.
 211. „ *sepium* L. Ebenda, Hecken, Wiesen u. s. w.
 212. „ *sativa* L. Angebaut.
 × 213. „ *angustifolia* Roth. Ebenda und unter Getreide.
 214. „ *Faba* L. Angebaut.
 215. *Lens esculenta* Mönch. Am Wäldchen, gebaut.
 216. *Lathyrus pratensis* L. Häufig auf Wiesen u. s. w.
 × 217. „ *latifolius* L. Gartenpflanze z. B. beim Bahnwärterhause am Rosenthore.
 218. „ *vernus* Wimm. Zerstreut. Im Ziegenberge.
 (219. „ *montanus* Bernh.) Ausserhalb des Gebietes (Wälder bei Warstein häufig).
 220. *Pisum sativum* L. Gebaut.
 321. „ *arvense* L. Gebaut.

(Fortsetzung folgt.)



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht des Westfälischen Provinzial-Vereins für Wissenschaft und Kunst](#)

Jahr/Year: 1893-94

Band/Volume: [22 1893-1894](#)

Autor(en)/Author(s): Baruch [Max] Maximilian Paul, Nölle

Artikel/Article: [Flora von Paderborn. 236-245](#)